Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 132 (1981)

Heft: 4

Buchbesprechung: Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Biographie bedeutender Forstleute aus Baden-Württemberg

Herausgegeben vom Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Umwelt Baden-Württemberg.

Selbstverlag der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg, Stuttgart, 1980. Schriftenreihe der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg, Band 55, 637 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen.

Seiten, mit zahlreichen Abbildungen. DM 42,50 (zu beziehen bei der Baden-Württembergischen Forstlichen Versuchsanstalt, Sternwaldstrasse 16, D-7800 Freiburg i. Br.)

An kaum einer andern Art forstgeschichtlicher Handbücher und Nachschlagewerke dürfte der forstliche Praktiker und Wissenschafter wie auch der forstgeschichtlich interessierte Laie so grosses Interesse haben wie an biographischen Darstellungen des Wirkens seiner unmittelbaren und mittelbaren Vorgänger. Gut ausgewogene und objektive Biographien sind deshalb von grosser Bedeutung für das Bild, das er sich von der Vergangenheit, das heisst vom Werden seines engeren oder weiteren Fachgebietes macht. Denn die Lebensbeschreibung der handelnden Personen bildet das Gerüst, um das die Geschichte lebendig werden kann. Die Forstgeschichte als Geschichte der menschlichen Tätigkeit im Wald und der geistigen Beschäftigung mit allen mit dem Wald zusammenhängenden Problemen ist darauf angewiesen zu wissen, wer diese handelnden und denkenden Menschen waren, unter welchen geistigen und gesellschaftlichen Umständen sie lebten, sie ihre Ideen entwickelten und zur Ausführung brachten bzw. nicht verwirklichen konnten, wie sie ihr Wissen erwarben und weitergaben und wie sich ihre Tätigkeit auf die Nachwelt, die in der Langfristigkeit der Waldentwicklung durchaus unsere heutige Welt sein kann, auswirkte.

Gute Biographien sind aber nicht nur eine Bereicherung der forstlichen Landesgeschichte, sondern auch eine entscheidende Einstiegshilfe und Erleichterung det weiteren forstgeschichtlichen Forschung, die ihre Aufgabe mit Hilfe zuverlässigel Handbücher besser erfüllen kann.

Solche und andere Kriterien erfüllt die vorliegende Biographiensammlung «bedelt tender Forstleute aus Baden-Württent berg» in hohem Masse. Dafür bürgelt schon die Herausgeber und Bearbeiter and dem Arbeitsbereich Forstgeschichte Institut für Forstpolitik und Raumordnung der Universität Freiburg i. Br.; dies 1976 halb, weil der gleiche Kreis schon mit der ausgezeichneten «Forstlichen graphie vom 14. Jahrhundert bis zur genwart» (von K. Mantel und J. Pacher an die Öffentlichkeit getreten ist.

Der Kreis der zu würdigenden Forst-ute aus Roden leute aus Baden-Württemberg wurde gezogen und gezogen und umfasst Forstleute, die sich in Praxis und in Praxis und Verwaltung oder in eiches Forstwissenschaft «durch ihr berufliches Wirken und ihr Wirken und ihre hervorragenden mensch lichen Fähren. lichen Fähigkeiten» auszeichneten. Hauptteil des Buches wird Leben etwa Werk von über auszeichneten. Werk von über 150 Forstleuten in ahien zwei- bis dreiseitigen Kurzbiographiel vorgestellt vorgestellt, denen die wichtigsten öffentlichungen sowie weitere Quellen bio graphischer Lie graphischer Hinweise angefügt sind. rend der Hauptteil alphabetisch geordnet ist, bringt der ist, bringt der Anhang neben ausführ lichen Register lichen Registern eine zeitliche Übersicht mit den Jehen zeitliche mit den Lebensdaten der beschriebenen Forstleute die Forstleute, die vom 16. Jahrhundert bis in die siehzigen Teil die siebziger Jahre unseres Jahrhundert reicht.

Diese Biographie ist somit ein wertvohles Handbuch, das schnell und zuverlässig Auskunft gibt über die wichtigsten der baden-württembergischer Forstleute Vergangenheit. Die Schweiz wird als tigkeitsfeld einzelner dieser Forstleute zwar gelegentlich gestreift (z. B. Antologien); der Schweizer Forstgeschichte wird aber nun mit einem gewissen nach Baden-Württemberg blicken Biograf sollte es aber nicht bleiben. Diese Biograf

phie sollte eigentlicher Ansporn sein, auch für die Schweiz einmal etwas Entsprechendes an die Hand zu nehmen.

A. Schuler

NUSSLEIN, F.:

Jagdkunde — Das Standard-Lehrbuch Zur Einführung in das Waidwerk

Neuausgabe (10. völlig neubearbeitete Auflage), unter Mitarbeit von Walter Helemann, 378 Seiten, davon 8 Farbtafeln, 250 Schwarzweiss-Fotos, 120 Zeichnungen, Format 17,3 x 24,5 cm, Kunststoff, Preis DM 36,— (S 295,—; Fr. 36.—). BLV Verlagsgesellschaft München, Wien, Zürich

Das Lehrbuch «Jagdkunde» von Fritz Nüsslein wendet sich namentlich an Kandidaten der Jägerprüfung und an Jungjäger. Es ist aufgebaut auf deutscher Jagdtradition. Daher ist sein Wirkungsbereich Vorwiegend auf Gebiete deutscher Zunge Mit ähnlichen Jagdsystemen wie in der Bundagen Jagdsystemen wie in der baschränkt. Bundesrepublik Deutschland beschränkt. Für Jägerprüflinge schweizerischer Re-^{anregende} deshalb eine und belehrende Lektüre Weil Bundent gestaltet sind wie in deutschen Bundesländern, anderseits vor allem die Kapitel Wildkunde, Jagdbetrieb, Jagdhunde und Jagdwaffenkunde wohlgeordnet und Jagdwaffenkunde wonig-durch übersichtlich — aufgelockert durch gute Illustrationen, Tabellen und Graphiken — eine Fülle von ausgezeich-

neten Informationen, aufgearbeitet nach dem neuesten Stand der Wissenschaft, vermitteln. Über gelegentliches Festhalten an alten Lehrmeinungen, wie zum Beispiel dem Geschlechterverhältnis 1:1 beim Rehwild, darf man ruhig hinwegsehen. Die Ausführungen über Jagdrecht dürften dem schweizerischen Leser nur von mittelbarer Bedeutung sein. Der Abriss über Umwelt- und Naturschutz, Landschaftsschutz und Landschaftspflege, Grundlagen des Land- und Waldbaues stützt sich ebenfalls auf deutsche gesetzliche Grundlagen, weist aber mit Recht darauf hin, dass die Jagd heute nur im Rahmen aller Aktivitäten in unserer Landschaft gesehen werden darf. Dass dem doch zentralen Thema der Waldkunde und Waldbewirtschaftung nicht einmal eine Seite gewidmet wird, muss wohl als Mangel angekreidet werden.

Aus dem Inhalt: Begriff der Jagd und Jagdkunde / Die Jagd einst und heute / Jagdrecht und Jagdschutz / Wildkunde (sehr ausführlich) / Jagdbetrieb / Jagdhunde / Jagdwaffenkunde / Umwelt- und Naturschutz, Landschaftsschutz und Landschaftspflege, Grundlagen des Land- und Waldbaues / Anhang.

Alles in allem ist die Jagdkunde von Nüsslein ein seriöses Lehrbuch, das der Bibliothek von jagdlich nicht ausgebildeten eidgenössischen Förstern gut anstehen würde. Das Buch würde sich zudem für den Unterricht an Schulen eignen.

M. Rieder

ZEITSCHRIFTEN-RUNDSCHAU - REVUE DES REVUES

Bundesrepublik Deutschland

NIESSLEIN, E.:

Entscheidungstheoretische Grundlagen der E der Forst- und Umweltpolitik

(Überarbeitete Fassung eines anlässlich der Freiburger Hochschulwoche 1979 gehaltenen Vortrages.)

Allg. Forst- und Jagdzeitung, 151 (1980),

Mit diesem Artikel versucht der Verfasser erneut, der praktischen Forst- und Umweltpolitik wissenschaftliche Arbeitsgrundlagen zu vermitteln, wobei im ersten Hauptabschnitt die Rücksichtnahme auf das verstärkte öffentliche Interesse am Wald bzw. auf übergeordnete Systemzusammenhänge und die Überprüfung der Übertragbarkeit von «Problemstellungen und Methoden der allgemeinen Politologie ... auf forstliche Fragen» betont werden.